



Enrico Büchner

- Position: Torwart
- Geburtstag: 27. 4. 1981
- Größe: 1,90 m
- im Team seit: 2001
- Frage: Ist der 3. Platz aus dem Vorjahr wiederholbar? „Ich denke schon. Eine gute Vorbereitung liegt hinter uns, wir haben uns verstärkt. Wir werden wie immer versuchen, das abzurufen, was wir können. Wichtig ist, dass wir die Liga halten. Platz 3 sehe ich durchaus als machbar.“



Gunnar Tredup

- Position: Torwart
- Geburtstag: 30. 8. 1975
- Größe: 1,89 m
- im Team seit: 1994
- Frage: Geht der Heimvorteil verloren, wenn das Team in die Sportarena umzieht? „Das glaube ich nicht. Höchstens im ersten Spiel, weil wir dort vorher nicht trainieren können. Aber dann sind wir ständig dort. Wir setzen zudem auch auf die Unterstützung durch die Zuschauer.“



Riccardo Tourmo

- Position: Linksaußen
- Geburtstag: 28. 9. 1975
- Größe: 1,78 m
- im Team seit: 1994
- Frage: Führen Sie das Team auch in dieser Saison als Kapitän aufs Feld? „Es wurde nichts anderes beschlossen. Alle sagen weiter Käptn zu mir – deshalb denke ich, dass ich das Amt weiter habe. Wie lange ich das schon mache, weiß ich gar nicht. Vor mir war's Ronny Schmiedeke.“



Heiner Throl

- Position: Rückraum rechts
- Geburtstag: 30. 5. 1978
- Größe: 1,85 m
- im Team seit: 2000
- Frage: Wird die Liga durch den Aufstieg von drei Profi-Reserveteams stärker? „Viel leicht etwas, denn für sie werden Talente geholt, die mal den Sprung in die Erste schaffen wollen. Profis werden kaum bei der Reserve spielen, höchstens, um sie nach Verletzungen aufzubauen.“



Tim Fröhlich

- Position: Rückraum
- Geburtstag: 23. 8. 1984
- Größe: 1,78 m
- im Team seit: 2004
- Frage: Wird es neue Musik fürs Team geben? „Die ist in jedem Jahr neu. Für das erste Spiel in der neuen Halle suchen wir extra etwas heraus. Danach wird die Einlaufmusik eine andere sein, wohl wieder rockig. Es gibt immer einige Vorschläge, dann wird abgestimmt.“



Sascha Klimczak

- Position: Rückraum Mitte
- Geburtstag: 13. 12. 1983
- Größe: 1,83 m
- im Team seit: 2007
- Frage: Wo besteht im Team noch Nachholbedarf? „Wir spielen zwar recht schnell, aber es könnte häufig noch schneller sein – nicht nur bei den Tempogegeößen, sondern auch bei der zweiten Welle. Vielleicht hätte uns das eine oder andere Testspiel mehr gutgetan.“



Sascha Starke

- Position: Linksaußen, RR
- Geburtstag: 26. 3. 1988
- Größe: 1,84 m
- im Team seit: 2008
- Frage: Ist es ein Ziel, wieder bester Torwerfer des Teams zu werden (Vorjahr 136)? „Ich würde mich freuen, wenn es erneut so ausgeht. Dann würde ich aber lieber mehr Tore aus dem Feld werfen als vom Siebenmeterpunkt. Ich muss aber nicht um jeden Preis bester Werfer werden.“



Denny Groth

- Position: Kreismitte
- Geburtstag: 29. 8. 1984
- Größe: 1,90 m
- im Team seit: 2005
- Frage: Wann sind Sie wieder im Team? „Ganz genau kann ich das nicht sagen. Ich hoffe ganz stark, dass es bis zum dritten Spiel klappt. Ich muss jetzt erst einmal die Untersuchung meines Knies abwarten. Noch ist etwas Flüssigkeit drin. Die soll aber von allein weggehen.“



Robert Stelzig

- Position: Kreismitte
- Geburtstag: 22. 4. 1987
- Größe: 1,86 m
- im Team seit: 2008
- Frage: Welche Halle der Liga ist am gefürchtetsten? „Eindeutig unsere. Wir haben bei den Heimspielen nur drei Punkte abgegeben, nur einmal verloren. Hier sollte sich jeder fürchten. Ich hoffe, dass sich diese Stimmung auch mit in die neue Halle übertragen lässt.“

Das Spiel beginnt

HANDBALL Saisonauftakt in der Männer-Regionalliga am Sonntag / Oranienburger HC beginnt mit Heimpartie

Die OHC-Männer gehen in ihr zweites Jahr in der dritthöchsten Spielklasse. Den Trumpf des unterschätzten Neulings, mit dem sie im Vorjahr prächtig durch die Saison kamen, werden sie nicht mehr ziehen können.

Von Stefan Blumberg

ORANIENBURG Vor genau einem Jahr behauptete Holger Winselmann vollmundig: „Wir werden als Aufsteiger in der Regionalliga eine gute Rolle spielen!“ Der Mann behielt 100-prozentig Recht. Die Männer des Oranienburger HC starteten nach der Warm-up-Phase (1:7 Punkte) durch und beendeten die Saison als Dritter. Sensationell für einen Neuling!

Könnte es in der bevorstehenden Saison wieder Platz 3 werden? „So weit möchte ich mich nicht aus dem Fenster lehnen, aber ich bin mir sicher, dass wir uns auch diesmal nicht verstecken müssen“, sagt der Trainer, der in



Oranienburg in seine fünfte Saison geht. Den Optimismus schöpft er daraus, dass „wir kontinuierlich gearbeitet haben und als Team weiter gewachsen sind“. Trotz aller kleinen Kritikpunkte lobt der Coach seine Jungs: „Sie sind eine gute Mannschaft.“

Ein kleiner Wermutstropfen ist für Holger Winselmann die Vorbereitung auf die Saison 2009/10, mit der er nicht glücklich ist. Er konnte nicht durchgängig mit der gesamten Mannschaft trainieren. Urlaub, Verletzungen oder Arbeit der Spieler machten seinen Planungen hier und da einen Strich durch die Rechnung. Sogar

ein Testspiel beim Rivalen HC Neurruppin musste mangels Spieler abge sagt werden. Am kommenden Sonntag, 13. September, beginnt für die Oranienburger

die neue Saison. Das erste Heimspiel wird um 16 Uhr in der Sporthalle der Polizeifachhochschule Oranienburg, Bernauer Straße 146, gegen Aufsteiger Post Schwerin II angepfiffen. Bereits einmal spielte der OHC dort und machte eine außerordentlich gute Erfahrung: 31:20-Sieg gegen den damals hochfavorisierten DHK Flensburg im November des Vorjahres – das

Spiel fiel in die euphorische Phase, in der der Oranienburger HC 17:1 Punkte in Folge holte.

Es wird wohl das einzige Gastspiel in dieser Halle sein, denn die restlichen Heimpartien sollen alle in der neuen Sportarena der Turm-Erlebnisstadt (André-Pican-Straße) stattfinden. Die erste am 26. September gegen den TSV Tarp-Wandrup. Trainieren kann die OHC-Mannschaft in beiden Hallen vorher nicht. „Ganz gelassen gehe ich daher nicht in die Saison. Dennoch würde ich gern einen Start wie im Vorjahr mit 1:7 Punkten verhindern wollen“, so der Wunsch von Holger Winselmann, der wie in den vergangenen

sehr guten Eindruck. Michael Zieschang (OHC II) soll über das zweite Team fit für die Erste gemacht werden, behutsam. Das sei auch mit Robert Stelzig und Sascha Starke glücklich, die 2008 zum Team stießen, „reingewachsen sind und wichtige Aufgaben übernehmen“ (Winselmann).

Der Liga bescheinigt der OHC-Trainer ein gutes Niveau, das von den Aufsteigern im Vergleich zum Vorjahr vermutlich etwas angehoben wird. Er meint damit insbesondere den THW Kiel II und den TSV Ellerbek. Inwiefern sich die Spielstärke der Aufsteiger auf die Endplatzierung des OHC niederschlagen wird, kann niemand vorhersagen. Entscheidend ist, dass die Oranienburger am 30. und letzten Spieltag überm Strich stehen, also in der oberen Tabellenhälfte. Vereinspräsident Werner Siegler forderte auf der Pressekonferenz zur Saisonöffnung im Einklang mit den Trainern von der Mannschaft den 8. Platz. Damit würde sie die Spielklassenstrukturreform im Deutschen Handballbund – aus fünf Regionalligen werden vier gemacht – unbeschadet überstehen. Und Holger Winselmann könnte spätestens am 8. Mai 2010 sagen: „Wir haben eine gute Rolle gespielt!“



Martin Siegler

- Position: Rückraum rechts
- Geburtstag: 11. 5. 1978
- Größe: 1,93 m
- im Team seit: 1997
- Frage: Wer sind die Aufstiegs Kandidaten? „Oh Gott, ich glaube, das ist die schwierigste Frage. Erstens, weil die Liga sehr ausgeglichen ist. Und zweitens, weil ich mich nicht so wie andere mit der Liga beschäftige. Trotzdem tippe ich mal auf Tarp-Wandrup und Flensburg II.“



Christian Riedel

- Position: Rechtsaußen
- Geburtstag: 7. 1. 1984
- Größe: 1,78 m
- im Team seit: 2005
- Frage: Wer könnten die Abstiegskandidaten sein? „Ja, wer könnte dazugehören? Ich vermute mal, dass es die Mannschaften sind, die im Vorjahr auch mit unten drin waren wie Neubrandenburg, Kropp oder auch die Cottbusser, wenn sich da nicht personell etwas getan hat.“



Michael Ziemann

- Position: Kreismitte
- Geburtstag: 13. 4. 1976
- Größe: 1,75 m
- im Team seit: 2009
- Frage: Wie war Ihnen zuzumute, als Sie sich im Trainingslager dem Team mit einer Rede vorstellen mussten? „Das war okay, durchs Studium habe ich gelernt, zu reden, außerdem kenne ich die Jungs. Ich glaube, der Trainer hat sogar eine Formulierung von mir übernommen.“



Stephan Fuchs

- Position: Rückraum links
- Geburtstag: 4. 4. 1984
- Größe: 1,96 m
- im Team seit: 2007
- Frage: Wo liegen die Stärken Ihres Teams? „Ich glaube in der Ausgeglichenheit. Wir haben jüngere und ältere Spieler – alle ergänzen sich. Wir sind in den Aufbau positionen flexibel, worauf sich die Gegner schwer einstellen können. Und das Konterspiel liegt uns auch.“



Mike Schröder

- Position: Kreismitte
- Geburtstag: 2. 11. 1985
- Größe: 1,85 m
- im Team seit: 2004
- Frage: Welche Platzierung kommt für den OHC am Saisonende heraus? „Ich halte es für realistisch, dass wir zwischen dem 3. und 6. Platz einlaufen werden. Wichtig ist der 8. Platz, der den Klassenerhalt bedeuten müsste. Die Liga scheint stärker zu sein als im vorigen Jahr.“



Erik Pommerening

- Position: Rechtsaußen
- Geburtstag: 1. 4. 1987
- Größe: 1,73 m
- im Team seit: 2008
- Frage: Gibt es einen sympathischen Gegner in der Liga? „Insel Usedom. Ich habe dort drei Jahre gespielt und halte heute noch regelmäßig Kontakt. Die Spiele gegen die Usedomer verließen aus meiner Sicht immer fair. Noch sympathischer werden sie, wenn wir gegen sie gewinnen.“



Michael Zieschang

- Position: Rückraum rechts
- Geburtstag: 7. 9. 1990
- Größe: 1,95 m
- im Team seit: 2009
- Frage: Welche Erwartungen haben Sie im ersten Jahr in der Ersten? „Es geht mir darum, dass ich mich weiterentwickle und den Anschluss schaffe. Ich spiele jetzt vorrangig in der Zweiten, trainiere dort auch und bin – so, wie es die Schule zulässt – einmal im Training bei der Ersten.“



Benjamin Hinz

- Position: Linksaußen
- Geburtstag: 9. 6. 1989
- Größe: 1,86 m
- im Team seit: 2009
- Frage: War es schwer, ins Team zu kommen? „Ich trainierte schon vorm Trainingsstart im August einige Male mit, um das Team kennenzulernen. Ich wurde herzlich aufgenommen. Meinen Spitznamen habe ich auch schon weg: 'Kicker'; weil ich mit der Fußballzeitung ankam.“



Nico Harnge

- Position: Rückraum links
- Geburtstag: 30. 5. 1989
- Größe: 2,00 m
- im Team seit: 2009
- Frage: Was ist in Oranienburg anders als in Potsdam? „In Potsdam wurde das Handballspiel mit einem wesentlich größeren Aufwand betrieben. Ich habe dort allein zehnmal in der Woche trainiert. Wenn ich aber die Hallensituation vergleiche, ist Oranienburg im Vorteil.“